

Lösung für Westkurve in Sicht

Verhandlungen über Wegerecht angekündigt

Potsdam-West - Das Hauptproblem für die Neugestaltung des Sportplatzes Westkurve in der Hans-Sachs-Straße könnte demnächst geklärt sein: Wie die Verwaltung auf Anfrage des Stadtverordneten Peter Schultheiß (Potsdamer Demokraten) mitteilte, soll es jetzt Verhandlungen über die Erschließung des Geländes geben. Bislang waren alle Bemühungen gescheitert, Geh-, Fahr- und Leitungsrechte im Grundbuch abzusichern – der Eigentümer des Grundstückes, das dafür genutzt werden soll, die Wohnungbaugenossenschaft 1903 (WBG), hatte dieses Wegerecht an Bedingungen geknüpft, die vom zuständigen Kommunalen Immobilienservice als inakzeptabel bezeichnet worden waren. Nunmehr habe die Genossenschaft zugesagt, der Stadt bis Ende August ein Vertragsangebot zu unterbreiten. „Beide Seiten gehen von einem erfolgreichen Abschluss aus“, so die Verwaltung. Weiter heißt es, dass unmittelbar nach einem erfolgreichen Verhandlungsabschluss die Planungen für den Sportplatz unter Einbeziehung der beiden betroffenen Schulen und der Bürgerinitiative „Westkurve“ zum Abschluss gebracht werden sollen. Für die Neugestaltung des Sportplatzes stehen 300 000 Euro im Haushalt bereit. Die bauliche Umsetzung wäre 2013 möglich, hieß es. PNN